

ANTWORTFAX: +49 (0) 30/76 90 45 22

(oder per Post)

Hiermit melde ich mich für die Fortbildung  
„Parodontitis - eine Multisystemerkrankung“  
am 29./30.06.2018 in Merklingen an.

Mitglieder (DEGUZ, dbu, EUROPAEM) 590,00 €  
 Nichtmitglieder 640,00 €

In der Teilnahmegebühr sind die Pausengetränke sowie das Mittagessen enthalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Herr  Titel   
 Frau

Teilnehmer/in Vorname und Name

Fachrichtung

ZA  ZFA  ZMV  DH  ZMP

Praxis/Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum  Unterschrift

Bitte senden Sie mir die Rechnung und eine Anmeldebestätigung an die o. g. Adresse.


## TAGUNGSORT / ANFAHRT:


### Hotel Ochsen

Hauptstraße 12  
89188 Merklingen



Zimmerreservierung Stichwort „DEGUZ“

 +49 (0)7337 96180

 hotel-ochsen-merklingen.de

## LABORKOOPERATION

Die Veranstaltung wird unterstützt vom:



Nicolaistraße 22, 12247 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 / 77 00 12 20  
Info@IMD-Berlin.de · www.IMD-Berlin.de

## VERANSTALTER

Deutsche Gesellschaft für Umwelt-ZahnMedizin - DEGUZ e. V.  
Siemensstraße 26 a  
12247 Berlin

Tel.: +49 (0)30 76 90 45 20  
Fax: +49 (0)30 76 90 45 22

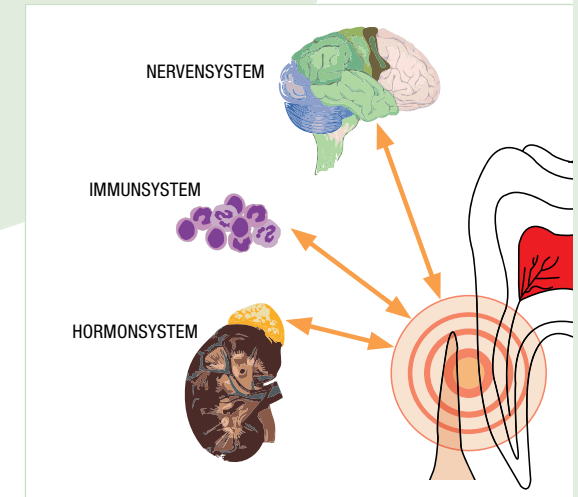
E-Mail: info@deguz.de  
www.deguz.de



Deutsche Gesellschaft für  
Umwelt-ZahnMedizin

## Parodontitis - eine Multisystemerkrankung

Wie durchdacht sind unsere  
Versorgungskonzepte?



**MERKLINGEN** bei Ulm  
29.-30.06.2018 (Freitag/Samstag)

[www.deguz.de](http://www.deguz.de)

Die Veranstaltung richtet sich an Zahnärzte, Ärzte  
und das gesamte zahn-/ärztliche Behandlungsteam

Fortbildungspunkte  
**13**  
beantragt.

## LIEBE KOLLEGINNEN, LIEBE KOLLEGEN,

die Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS IV) hat uns gezeigt, dass die Zahl der Patienten mit Parodontalerkrankungen trotz verbesserter Prophylaxe seit 1997 stetig zunimmt. Das heißt, dass die Parodontitis unter den chronisch entzündlichen Erkrankungen keine Ausnahme darstellt, denn auch die chronische Gastritis, chronisch entzündliche Darmerkrankungen oder Intoleranzleiden wie Allergien und zahlreiche Autoimmunerkrankungen treten häufiger auf.

Epidemiologische Studien belegen die Wechselwirkungen zwischen Parodontitis und den entzündlichen Systemerkrankungen. Die Parodontitis gilt als Risikofaktor für verschiedene Multisystemerkrankungen.

Aber was ist der gemeinsame Schlüssel und wie beeinflussen systemische Erkrankungen ihrerseits den Verlauf einer Parodontitis?

Warum wird die Parodontitis heute schon selbst als Multisystemerkrankung angesehen?

Welche Diagnostik ist im Rahmen einer Parodontitis sinnvoll?

Ist der Antibiotikaeinsatz bei PA gerechtfertigt oder eher schädlich?

Wie relevant sind Therapieempfehlungen mikrobiologischer Labore?

Was sind alternative Therapiemaßnahmen?

Ist zahnärztliche Prophylaxe wirklich Präventivmedizin?

Was ist zu tun bei persistierenden Parodontopathien, die auch durch wiederholte Prophylaxemaßnahmen nicht in den Griff zu bekommen sind?

Die Teilnahme ist Praxisteams (ZA, ZMP, DH) zu empfehlen, da gerade im Team solche Problemfälle schnell erkannt werden können.

ZA Lutz Höhne  
Vorstandsvorsitzender der DEGUZ

## KURSinHALTE

Pathogenese der Parodontitis ...

... aus immunologischer Sicht

... aus mikrobiologischer Sicht

... aus umweltzahnmedizinischer Sicht

Oxidativer Stress und chronische Inflammation als Ursache und Folge der Parodontitis

Immundefekte als Ursache von Parodontopathien?

Genetische Faktoren der Parodontitis

Rolle der Werkstoffunverträglichkeiten bei der Parodontitis

Wechselwirkungen zwischen chronischen Erkrankungen und Parodontitis

Diskussion von Diagnostik- und Therapieansätzen am Beispiel von Kasuistiken

## KURSZEITEN

Freitag, 29. Juni 2018

9.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 30. Juni 2018

9.00 - 16.00 Uhr

## REFERENTEN



**Dr. Elisabeth Jacobi-Gresser**

Mainz  
Fachzahnärztin für Oralchirurgie,  
Heilpraktikerin, Implantologie, Homöo-  
pathie, Umwelt-ZahnMedizin



**Lutz Höhne**

Dirmstein  
Zahnarzt, Umwelt-ZahnMedizin  
1. Vorsitzender der DEGUZ



**Dr. Sabine Schütt**

Berlin  
Leiterin der Abt. Immungenetik  
am IMD Berlin



**Dr. Volker von Baehr**

Berlin  
Immunologe und Laborarzt,  
Ärztlicher Leiter des IMD Berlin